

Dienst und Wartungsarbeiten an Baudenkmalern, sowie Kunst- und Kulturgütern

1. Allgemeines

Bei der Bewahrung von Kunst und Kulturgütern, die durch ihren künstlerischen, ethisch-religiösen, historischen, sozialen und ökonomischen Wert unersetzbar sind, und deren Erhaltung im öffentlichen Interesse steht, bekommt die Werterhaltung und die damit verbundene Wartung einen immer wichtigeren Stellenwert.

Erfahrungsgemäß könnten größere finanzielle Auslagen vermieden werden, wenn die Objekte einer regelmäßigen Kontrolle, wie Reinigung, Überprüfung von Raumklima-, Temperatur-, Luftfeuchtigkeit-, und Lichtmessungen in exponierten Zonen, sowie Infiltrationen von Wasser, usw. unterzogen würden. Die Überprüfungen werden mittels Datenlogger vorgenommen und in einer Datenbank gespeichert. Veränderungen können somit jederzeit verglichen und ausgewertet werden.

Innenschmuck

Russ-, und Staubpartikel als Jahrzehnte alte Ablagerungen, gepaart mit der oftmals schwankenden Temperatur und Luftfeuchte, sowie Kondenswasser, bilden über Jahre Verkrustungen und Ablagerungen z.B. auf polychromen Oberflächen von Altären, Skulpturen, Malereien usw. und können das ästhetische äußere Erscheinungsbild an seiner Oberfläche stumpf und nicht mehr aussagekräftig erscheinen lassen, sowie Schäden ganz allgemein, wie Mikroorganismenbefall bis Abplatzungen der Malträgerschichten hervorrufen.

Wir erfassen daher den Zustand und beobachten eventuelle Veränderungen an den Objekten, welche meistens durch klimatische Veränderungen provoziert werden. Durch frühzeitige präventive Vorkehrungen können bereits kleinere Schäden erfasst und behoben werden, sowie die nötigen vorbeugenden Maßnahmen getroffen werden, und verhindern somit als Spätfolge aufwendige Restaurierungskosten.

Die gut gemeinten Versuche von nicht fachmännischen Eingriffen, wie Pinselrenovationen und Reinigungen, haben teilweise schon massive Schäden und damit verbundene finanzielle Folgekosten an Objekten und Kulturgütern verursacht.

Allgemeines zum Bauunterhalt

In vielen Veröffentlichungen zum Thema Bauunterhaltung (Bauschadensbericht BRD 1996, Europarat: Erklärung zur Erhaltung des kulturellen Erbes in Europa, Helsinki 1996...etc.) wird eine systematische Pflege und Wartung der Bausubstanz angemahnt.

Zur Erhaltung des Altbaubestandes sind im erheblichen Umfang Bauleistungen im Bereich der Sanierung notwendig. Die Erkenntnis, dass die Verlängerung der Nutzungsdauer der einzelnen Bauteile und somit der gesamten Bausubstanz durch Pflege und Wartung wesentlich zur nachhaltigen Werterhaltung der Gebäude beitragen, konnte sich bisher nicht durchsetzen. Wir empfehlen Ihnen daher eine systematische Pflege und Wartung der Bausubstanz. "Wir entwickeln geeignete Erhaltungsstrategien und setzen diese in die Praxis um.

Problemläuterung: Der Blick für das Wesentliche, also die Auslöser und Ursachen von Mängeln zu erkennen, erfordert jahrelange Erfahrung. Mit diesen Voraussetzungen können wir die möglichen Folgen kleiner Mängel bereits frühzeitig richtig erkennen und einschätzen.

Die Grundlage für eine systematische Instandhaltung der Objekte wird in der kontinuierlichen Erfassung aller Mängel, deren Bewertung und Beseitigung gelegt, d.h. auch die Mängel die als solche nicht offensichtlich sind, jedoch in ihrer Auswirkung umfangreiche Schäden verursachen.

Durch die rechtzeitige Bereitstellung angemessener, auf die Notwendigkeit des einzelnen Objektes bezogenen Finanzmittel, sowie deren gesicherte fachliche Begründung, können langfristig die Kosten für die Bauunterhaltung gesenkt werden.

Substanzerhalt: Um den historischen und ideellen Wert der Gebäude langfristig zu erhalten sollte nicht mehr bis zu einer notwendigen Totalsanierung gewartet, sondern eine bauzustandsbezogene kontinuierliche Instandhaltung und Pflege der Bausubstanz als Ziel vorangestellt werden. Die bisherige Vorgehensweise "Verschleiß bis zum Schaden" wollen wir durch eine vorausschauende Pflege und Wartung ersetzen.

Die Verlängerung der Nutzungsdauer der Bauteile ist durch eine angemessene Inspektion und Pflege zu realisieren. Damit wird eine weitere Minimierung der Nutzungsausfälle erreicht.

Bewertung Schäden:

1. Bauwerksinspektion nach gebäudespezifischen Schadensschwerpunkten.
2. Bewertung der Mängel und Einzelschäden nach der Dringlichkeit Ihrer Beseitigung.
3. Auswertung der Ergebnisse, Prioritätensetzung mit Maßnahmeempfehlungen und Kostenschätzung der Sofortmaßnahmen. Wegen der Dringlichkeit und des akuten Handlungsbedarfes erfolgt eine Kostenschätzung der empfohlenen Sofortmaßnahmen und eine deutliche Unterscheidung zwischen: **A.)** Sofortmaßnahmen zur Abwehr von Gefahren. **B.)** Sofortmaßnahmen zur Verhinderung weiterer Schädigungen. **C.)** Sofortmaßnahmen zur Klärung von Ursachen und Schadensumfang
Folgende Dienstleistungen können wir Ihnen anbieten.

Bewegliche Objekte/Kirchenschmuck (Altäre, Kanzel, Skulpturen, Orgelgehäuse, Bilder usw.)

Pflege und Wartung

Pos:01 Überprüfen Raumklima (Temperatur/Luftfeuchtigkeit/Lichtmessungen) werden mittels Datenlogger vorgenommen und in einer Datenbank gespeichert. Veränderungen können somit jederzeit verglichen und ausgewertet werden. Präventive Maßnahmen können somit schon frühzeitig eingeleitet werden.

Pos:02 Zustandserfassung, Schadenserfassung: Lokalisieren, sichern und Fixieren bereits gefährdeter Stellen.

Pos:03 Entfernen der Depots und reinigen der Objekte, je nach Zustand, wenn erforderlich mit Mikrostrahlgerät mit speziellem Strahlgutgranulat.

Pos:04 Überprüfung und Kontrolle der Klima-, Licht- und weitere Umweltverhältnisse vor Ort. (Schädlingen, Mikroorganismen)

Pos:05 *Überprüfung des Erhaltungszustandes, Kontrolle durchgeführter Restaurierungsmassnahmen.*

Erstellung von Pflege und Wartungskonzepten auf Basis der Kenntnisse über Material und Zustand eines Objektes, sowie über die klimatischen Gegebenheiten und die Lichtverhältnisse am Aufstellungsort.

Pos:06 Schriftlicher Bericht über die durchgeführten Arbeiten, angewandte Materialien, Erkenntnisse, die im Zuge der Bearbeitung gewonnen wurden.

Unbewegliche Objekte/Baudenkmäler/ historische Grabanlagen

Zustandserfassung, Schadenserfassung

Pos:07 Überprüfung und Hinweise möglicher Gefahrenquellen wie Wassereinträge, aufsteigende Feuchte. (historische Räume extern wie intern)

Pos:08 Entfernen von Depots-, Russ-, und Staubpartikel an Wand-, Deckenmalereien, Denkmäler aus Stein/Holz/Eisen usw. (Mikrostrahlgerät mit speziellem Strahlgutgranulat. (Strahlgerät auch für großflächige Reinigungen wie Wasserränder und weitere Oberflächenverschmutzungen an Wänden Malereien usw.)

Pos:09 Entfernen von Depots auf exponierten div. Vorsprüngen wie z.B. Kranzgesimsen usw.

Pos:010 Beheben von allgemeinen Schäden/Überwachung und Temperatur-, Luftfeuchte und Feuchtigkeitsmessungen in exponierten Zonen.

Pos:11 Überprüfung des Erhaltungszustandes, Kontrolle durchgeführter Restaurierungsmassnahmen

Pos:12 Schriftlicher Bericht über die durchgeführten Arbeiten, angewandte Materialien, Erkenntnisse, die im Zuge der Bearbeitung gewonnen wurden.

Wartungsvertrag:

Vertrag zwischen:

Und dem Atelier für Konservierung und Restaurierung von Kunst und Kulturgütern Lochmatter Roland
Stegbinnenstrasse 57 CH-3942 Raron (VS)

Wartungsobjekt:.....
.....

Der Vertrag umfasst folgende Positionen:
.....
.....

Es sind folgende Arbeiten vorgesehen:
Anweisung zur Wartung und Pflege des Kulturgutes gemäß obengenannten Punkten

Kontrollgang alleJahre, erstmals im Der genaue Termin wird jeweils mit dem
Besitzer vereinbart.

Feststellung der Schäden und gleichzeitiges Reparieren von kleineren Beschädigungen im Rahmen
des unten aufgeführten Höchstbetrages.
Melden von größeren Schäden, deren Behebung den eingesetzten Höchstbetrag übersteigt und
erstellen eines Kostenvoranschlages oder einer Ausschreibungsgrundlage für die zu leistenden
Aufwendungen.

Dokumentation der Behobenen Schäden und erstellen eines Berichtes mit Fotos.
Einzusetzender Höchstbetrag Fr.....

Die Abrechnung erfolgt auf Grund des effektiven Aufwandes
Der Vertrag hat Gültigkeit bis zum Jahre..... und gegenseitig verlängert werden
Stundenansätze gemäß Beiblatt

Raron, den

Atelier für Konservierung & Restaurierung von Kunst und Kulturgütern

Der Restaurator:

Der Auftraggeber:

Lochmatter Roland

Gerichtsstand: Leuk-Stadt/Westl. Raron